

Anfrage

öffentlich

Datum	Nummer
01.09.2010	F0138/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium
StadtratSitzungstermin
16.09.2010

Kurztitel

Fließender Verkehr Kreuzung Julius-Bremer-Str./Breiter Weg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mir und wahrscheinlich auch anderen Autofahrern ist aufgefallen, dass sich an der Kreuzung Julius-Bremer-Str./Breiter Weg (Höhe Karstadt –Ratswaageplatz) bei roter Ampel zeitweise ein Rückstau der Fahrzeuge in der Julius-Bremer-Str. bis zur Kreuzung Bei der Hauptwache bildet. Ursache ist aus meiner Sicht die Ampelregelung: lange Rotphase für die Autofahrer (ca. 3 Minuten) und sehr kurze Grünphase für die Fahrzeuge (es fahren ca. 5-6 Fahrzeuge über die Kreuzung; mitgerechnet die Fahrzeuge, die noch von rechts aus der Parktasche vor dem Ratswaagehotel und von links aus dem Katzensprung kommen).

Eine Behinderung erfolgt dadurch auch für die in den Parktaschen stehenden Autos, die nicht ausparken können.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilen Sie meine Beobachtung/Erfahrung, dass der lange Rückstau durch die kurze Grünphase für Autofahrer zu weiteren Behinderungen in der Julius-Bremer-Straße führt?
2. Nach welchen Kriterien wird an dieser Kreuzung die Dauer der Phasen geregelt?
3. Das Intervall der Phasendauer ist verschieden. Warum ist dies so?
4. Was spräche dagegen, die Grünphase für Autofahrer zu verlängern?
5. Wie wirken sich Baustellen, bspw. auf der Ernst-Reuter-Allee, auf das Verkehrsaufkommen in der Julius-Bremer-Straße aus?

Gregor Bartelmann
Stadtrat